

Radaktion „Helm auf ihr Helden!“

- Zielgruppe:** Radfahrer
- Dauer:** ganztägig
- Anfragen:** Tel.: +43 (0)5 770 77 4000
E-Mail: aktionen@kfv.at



Infobox



Nachdem im Jahr 2011 die Helmtragepflicht für Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr eingeführt wurde, ist das Tragen eines Schutzhelmes für den Radfahrernachwuchs mittlerweile fast schon selbstverständlich. Großen Aufholbedarf gibt es hingegen leider immer noch bei Jugendlichen und Erwachsenen. Für sie ist das Risiko eine schwere Kopfverletzung beim Radfahren zu erleiden, um ein Vielfaches höher.

Um schwere Verletzungen im Kopfbereich künftig vermeiden zu können, hat das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) daher die Verkehrssicherheitsaktion „Helm auf ihr Helden!“ ins Leben gerufen. Mit der Kampagne sollen Radfahrer, die beim Fahrradfahren keinen Helm tragen, auf humorvolle Art und Weise zu einer Verhaltensänderung animiert werden.





Ziele der Aktion

- Reduktion von schweren Kopfverletzungen bei Fahrradstürzen
- Steigerung der Helmtragequote

Beschreibung

Bei der Verkehrssicherheitsaktion positionieren sich mehrere Aktionsmitarbeiter des KFV in Astronautenanzügen gleichzeitig an den meist befahrenen Radwegen einer Stadt/Gemeinde. Mit einer Aktionstafel, die die Botschaft „Helm auf ihr Helden!“ trägt, weisen sie humorvoll auf die Notwendigkeit, einen Helm zu tragen, hin.

Begegnet den Astronauten ein Radfahrer mit Helm, wird dieser mittels einer „Daumen hoch“-Geste für sein vorbildliches Verhalten gelobt. Trägt ein Radfahrer keinen Helm, deutet der Astronaut auf die Aktionstafel bzw. auf seinen Helm, um das Bewusstsein des Radfahrers für den Fahrradhelm zu schärfen.

Die Verkehrssicherheitsaktion soll Verkehrsteilnehmer humorvoll sensibilisieren, beim Fahrradfahren künftig einen Helm zu tragen – denn: ALLE Helden tragen Helme!